



An die Redaktionen der Medien

Bozen, 25.08.06

Prot.Nr.423

Pressemitteilung

Terminkalender des Sozialen: Anlässe zum Mitdenken und Mitmachen. Eine Initiative des Dachverbandes der Sozialverbände

Mit dem "Tischkalender der Welt- und Nationaltage des Sozialwesens" können sich jährliche Termine in besondere Anlässe verwandeln: in Anlässe für Akteure aus verschiedensten Sozialbereichen, gemeinsam nachzudenken und gemeinsame Aktionen zu planen und umzusetzen.

So kann ein Kalender zu einem nützlichen Arbeitsinstrument für Bürger, Betroffene, Fachleute, Politiker werden, für alle, die im Sozialbereich aktiv sind.

Heute wurde er im Innenhof der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte, in der Weggensteinstrasse vom Dachverband der Sozialverbände präsentiert. Anwesend waren Vertreter der Behörden, der Sozialorganisationen und der Medien.

Landesrat Richard Theiner hat dem Dachverband zu dieser Initiative gratuliert, weil "sie uns allen eine Möglichkeit bietet, gemeinsam die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, damit soziale Themen ein Anliegen von allen werden".

Jedes Jahr werden weltweit und auf nationaler Ebene verschiedene Welt- und Nationaltage gefeiert, die sich einem besonderen Thema widmen: Familie, Jugend, Senioren, Frauen, Flüchtlinge, aber auch Krankheiten, soziale Problemen, Herausforderungen, denen die Gesellschaft heute und in Zukunft zu begegnen hat.

Diese Welt- und Nationaltage können auch lokal besser genutzt werden, indem sie nicht als reine Zeremonien gefeiert werden, sondern zu Anlässen für Diskussion und Meinungsbildung und zur Durchführung von gemeinsamen Aktionen werden. Dafür braucht es die Zusammenarbeit aller sozialer Akteure, damit jeder seinen Beitrag zur Sozialpolitik leisten kann.

Der Kalender wird in der nächsten Zeit an Vereine, Sprengel, Ämter, Bürger verteilt, damit er auf dem Schreibtisch zur Erinnerung der Welttage gestellt werden kann.

Mit einer kurzen Beschreibung des jeweiligen Events sind die Termine auch online unter www.social.bz.it abrufbar. Wer möchte, kann dort auch eine Version zum Drucken herunterladen.

Diese Initiative wurde dank der Beiträge des Landes und der Sparkasse Stiftung realisiert.

An der Präsentation haben verschiedene Verantwortungsträger aus dem Sozialwesen teilgenommen, so die Präsidentin und der Direktor des Dachverbandes, Ida Lardschneider und Georg Leimstädtner, Landesrat Richard Theiner, die Amtsdirektoren Paul Zingerle, Luciana Fiocca, Alfred König, der Direktor der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern Günther Staffler, die Stadträtin Patrizia Trincanato, Giorgio Ballarin in Vertretung des Sozialbetriebes Bozen, der Direktor der Caritas Heiner Schweigkofler und andere.